

**zu TOP .....**

Mainz, 04.02.2014

## **Anfrage 0318/2014 zur Sitzung am 12.02.2014**

### **Plan B Ingelheimer Aue (ödp)**

Die Stadtwerke Mainz und die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden (KMW) AG haben bereits mehrfach einen Plan B für die Energieerzeugung auf der Ingelheimer Aue in Aussicht gestellt. Bislang wurden jedoch keinerlei Planungen vorgelegt. Anfang Februar wurde nun lediglich bekannt, dass das neuere GuD-Kraftwerk nachgerüstet und für die nächsten 15 Jahre betriebsbereit gehalten werden soll. Im Übrigen liegt die Ingelheimer Aue, wo noch bis 2009 auf Wunsch von SPD und FDP ein Kohlekraftwerk entstehen sollte, aber nun schon seit fast 5 Jahren ungenutzt brach.

#### **Wir fragen daher an:**

1. Wann beabsichtigen die Stadtwerke Mainz und die KMW ihren Plan B zur Energieerzeugung auf der Ingelheimer Aue zu erstellen und dem Stadtrat vorzulegen?
2. Warum dauert die Entwicklung des Plan B nun bereits mehrere Jahre?
3. Bereits im August 2010 hatte der Aufsichtsrat der KMW AG Mittel freigegeben, um eingehend zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen ein neues Gaskraftwerk auf der Ingelheimer Aue sinnvoll ist. Mit welchem Ergebnis wurde diese Prüfung abgeschlossen?
4. Wird der Bau eines weiteren Gaskraftwerkes Teil der Planungen für den Standort Ingelheimer Aue sein?
5. Wie lange können die bestehenden Gaskraftwerke auf der Ingelheimer Aue voraussichtlich noch wirtschaftlich betrieben werden? Wird das ältere der beiden Gaskraftwerke nach wie vor als „Kaltreserve“ vorgehalten?
6. Welche Möglichkeiten zur Energiegewinnung aus alternativen Energieträgern sehen die Stadtwerke für die Ingelheimer Aue?
7. Wie beurteilen die Stadtwerke den Bau eines Biomassekraftwerks auf der Ingelheimer Aue?
8. Beabsichtigen die Stadtwerke wieder in das Endkundengeschäft der Energieversorgung einzusteigen?

Dr. Claudius Moseler  
Fraktionsvorsitzender